

Vereine machen gemeinsame Sache

MOTORSPORT Zwei Geschicklichkeitsturniere fanden am Sonntag in Remscheid statt.

Der Touring Club Remscheid (TCR) und der Remscheider Automobil Club (RAC) machten am Sonntag gemeinsame Sache und richteten auf dem Gelände der Mercedes-Benz-Niederlassung in Remscheid gleich zwei Veranstaltungen aus. Am Vormittag fand das 29. RAC-Geschicklichkeitsturnier, am Nachmittag die vierte Auflage des TCR-Geschicklichkeitsturniers statt.

Am Morgen waren 21 Aktive am Start, von denen neun in der Klasse A (Profis) und 21 in der Klasse B (Sportfahrer) starteten. In der A-Klasse war Horst Erning (MSC Höllen) nicht zu bezwingen und belegte den ersten Platz. Ebenfalls fehlerfrei absolvierte

Hans Gerd Sieper (RAC) den Parcours und fuhr auf den zweiten Platz vor Ute Erning (MSC Höllen), die auch die Damen-Wertung gewann. In der Klasse B siegte Michael Drexius (AC Wuppertal) vor Armin Westenhöfer (TCR) und Patrick Gebert (RAC). Bei den Damen hatte Johanne Kleeb (TCR) die Nase vorn.

Bei der TCR-Veranstaltung feierten Horst und Ute Erning in der Klasse A einen Doppelsieg vor Björn Ulke (MSC Höllen). In der Klasse B sicherte sich Armin Westenhöfer (TCR) den Sieg vor Ulrich Küstermann (MSC Ranzel) und Klaus Freund (RAC). Bei den Damen war Johanne Kleeb (TCR) wieder nicht zu bezwingen. *pk*



Möglichst ohne Fehler galt es, durch den Parcours zu fahren. Foto: privat